



Design und Schallschutz zugleich: Basotect® schmückt Decken in brasilianischem Restaurant

Fallbeispiel

Das neue Restaurant „dui“ in Sao Paulo, Brasilien, verfügt über eine einzigartige Innenausstattung, die nicht nur ästhetischen Ansprüchen genügt. Die Gäste speisen in einer angenehmen Umgebung mit hohem akustischen Komfort. Möglich macht dies der BASF-Spezialschaumstoff Basotect®. Das Material ist mosaikartig in Blöcken unterschiedlicher Größe an der Decke angebracht – eine Designlösung, die vom brasilianischen Architekturbüro SuperLimão Studio entwickelt wurde. Bei dem Restaurant handelt es sich um das erste in Lateinamerika mit einem Design aus Basotect®. Indem es sich die Vielfältigkeit des Materials zu Nutze machte, schuf das SuperLimão Studio ein einmaliges Ambiente: dank der ausgezeichneten Schalldämpfung und des sicheren Brandverhaltens des Schaumstoffes sowie dessen geringem Gewicht und der einfachen Befestigung an der Decke bleiben auch funktionale Aspekte nicht außer Acht.

Aufgrund seiner offenzelligen, feinen Schaumstruktur zeichnet sich das schwerentflammbare Material durch sehr gute Schallabsorptionen im mittleren und hohen Frequenzbereich aus. Die Deckenelemente aus Basotect® reduzieren den durch Vielfachreflexion an schallharten Oberflächen entstehenden Nachhall. Das bewirkt eine bessere Sprachverständlichkeit in Räumen, in denen sich viele Menschen aufhalten, z. B. öffentliche Gebäude, Theater, Kinos und Restaurants. Das geringe Gewicht des schwerentflammaren Schaumstoffes ermöglicht einfache Befestigungstechniken, z. B. Seilkonstruktionen. Zusätzliche statische Auslegungen der Decken sind damit in den meisten Fällen unnötig.

„Im Allgemeinen wird Basotect® in Projekten mit hohen akustischen Anforderungen eingesetzt. Das Interessante an dieser Partnerschaft ist, dass ein so technisches Material wie Basotect® dank seiner Designmöglichkeiten dem Endverbraucher näher ge-

bracht wird“, erklärt Sérgio Cabral vom Architekturbüro SuperLimão Studio. Die Innenausstattung des Restaurants ist das Ergebnis der engen Zusammenarbeit zwischen der chemischen Industrie, dem Architekturbüro und den Restaurantbesitzern. „Die Gelegenheit bot sich, als BASF dem SuperLimão Studio den Schaumstoff Basotect® vorstellte; das Architekturbüro schlug uns sofort eine Partnerschaft in Hinblick auf das Restaurant „dui“ vor ein Projekt, an dem es bereits arbeitete. Die Industrie versucht immer mehr, an derartigen Initiativen mitzuwirken, da sie es dem Endverbraucher ermöglichen, dem Produkt näher zu kommen, gleichzeitig dessen Leistungsfähigkeit veranschaulichen und somit neue Geschäftsbeziehungen fördern“, erläutert Letícia Mendonça, Specialty Plastics Manager der BASF in Südamerika.

